



Arvo Pärt

## CULTURESCAPES estland



Meeland Sepp, Installation 2003

### **Pressemitteilung: Eröffnung Culturescapes 2006 – Estland**

Es ist so weit: In zwei Wochen beginnt wieder Culturescapes, das in diesem Jahr Estland und seine Kultur mit Konzerten, Lesungen, Vorträgen, einer Ausstellung, einer Filmreihe und einem großen Symposium in Basel und Umgebung präsentiert. Am 15. November wird Culturescapes in der Martinskirche mit einem Festvortrag und einem Konzert in Anwesenheit von Estlands Minister für Kultur Raivo Palmaru und Jean-Frederic Jauslin, Direktor des Bundesamtes für Kultur, eröffnet. Einen Tag vorher, am 14. November, beginnt die Estland gewidmete Vortragsreihe an der Volkshochschule Basel. Am 16. November wird eine Ausstellung mit zeitgenössischen estnischen Installationen im Unternehmen Mitte eröffnet.

#### **14. November: Vortragsreihe in der VHS**

Kaspar Näfs Vortrag „Estland heute – eine Bilanz nach 15 Jahren Unabhängigkeit“ eröffnet die Vortragsreihe in der Volkshochschule, die an drei aufeinander folgenden Dienstagen einen Einblick in ausgewählte Themen geben wird. Der erste Vortrag gibt einen Überblick über das heutige Estland, wobei Kaspar Näf den Schwerpunkt auf die Entwicklung seit der Wiedererlangung der Unabhängigkeit 1991 legt. Am darauf folgenden Dienstag beschäftigt sich Peter Petersen mit dem estnischen Nationalepos „Kalevipoeg“ – eine europäische Volksdichtung, die weit über die Grenzen des Baltikums hinausreicht und für die Esten ähnliche Bedeutung wie die „Ilias“ für die griechische Nation besitzt. Die Vortragsreihe schließt mit Mati Sirkels historischem Überblick über die estnische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart.

#### **15. November: Eröffnungsveranstaltung**

Gerard Mortier, Generaldirektor der Opéra de Paris, eröffnet das diesjährige Culturescapes mit einem Festvortrag zur Bedeutung der Kultur für Europa. Daran schließt das Konzert „Von Reval nach Tallinn“ an, in dem das estnische Ensemble *Hortus Musicus* Musik aus Hansestädten verschiedener Zeiten und Länder vorstellt. Das Ensemble, bestehend aus Instrumentalisten und Sängern, präsentiert seit seiner Gründung 1972 alte wie zeitgenössische Musik auf historischen Instrumenten. Der Barockviolinist und Gründer wie auch Dirigent des Ensembles, Andres Mustonen, ist einer der herausragendsten und vielseitigsten Musiker Estlands. Das Ensemble spielt Werke der international bekannten estnischen Komponisten Arvo Pärt und Erkki-Sven Tüür wie auch Kompositionen u.a. von Lepo Sumera, Peeter Vähi oder Galina Grigorjewa. Ältere Kompositionen aus der Zeit, als Estland von unterschiedlichen Mächten dominiert wurde, kommen ebenso im Eröffnungskonzert zur Aufführung. Die Verbindung von künstlerischem Ausdruck und dem eigenen nationalen Selbstverständnis spielt auch in zeitgenössischen Stücken eine bedeutende Rolle,

was an dem ungewohnt starken volksmusikalischen Einfluss bei vielen Komponisten sichtbar wird.

### **16. November: Vernissage**

Am 16. November wird die Ausstellung „Esst ethische Pasteten in estnischen Nischen“ mit Installationen der jungen estnischen Künstler Erik Alalooga und Meeland Sepp im Unternehmen Mitte eröffnet (bis 3. Dezember). Johannes Saar vom Zentrum der Estnischen Zeitgenössischen Kunst, der die Ausstellung kuratiert hat, beschreibt die beiden Künstler folgendermassen: Alalooga und Sepp bewegen sich innerhalb eines nonkonformistischen Rahmens, in dem jede ihrer Obsessionen durch Dekadenz, Sabotage, Penetration und Zerstörung eine lesbare politische Bedeutung erhalten. Sie zeigen die Kehrseite des estnischen Wirtschaftswunders

### **Veranstaltungen vom 14.-16.11.06**

- Di. 14.11.06 18.30 h Vortrag „**Estland heute – eine Bilanz nach 15 Jahren Unabhängigkeit**“  
Kaspar Näf, VHS, Kollegienhaus der Universität,  
Petersplatz 1, Basel
- Mi. 15.11.06 18.15 h **Eröffnungsvortrag: connecting cultures – Europa einen Seele geben**  
Gerard Mortier, Generaldirektor der Opéra de Paris,  
20.00 h **Eröffnungskonzert „Von Reval nach Tallinn“**  
Hortus Musicus, Tallinn  
Martinskirche, Basel
- Do. 16.11.06 18.30 h **Vernissage zur Ausstellung „Esst ethische Pasteten in estnischen Nischen!“**  
Installationen von Erik Alalooga und Meeland Sepp  
Unternehmen Mitte, Gerbergasse 30, Basel

### **Kontakt**

Jurriaan Cooman, Gerbergasse 30, 4001 Basel, Tel. 061 2633535,  
[contact@culturescapes.ch](mailto:contact@culturescapes.ch)

**weitere Informationen:** [www.culturescapes.ch](http://www.culturescapes.ch)